



## ARBEITEN ABSEITS DES KLASSENZIMMERS

### LIEBE FREUNDE DER GOOD HEARTS ORGANISATION

*Um eine Schule zu führen braucht es ein Schulhaus, Lehrpersonen und Schulmaterial. Doch ist das alles? In diesem Newsletter möchten wir Ihnen einige Arbeiten abseits des Klassenzimmers aufzeigen, die ebenso für eine wirkungsvolle Bildung nötig sind und wo sich die Good Hearts Organisation dank Ihrer Spende engagieren kann.*

## BESUCHE BEI DEN FAMILIEN

Ein wichtiger Teil der Arbeit ausserhalb der Schule betrifft die Familienarbeit. Um die Situationen der Kinder zu kennen und zu wissen, welche Kinder es besonders schwer haben, führen wir regelmässig Hausbesuche durch. Wir sehen, auf welche Kinder wir ein besonderes Augenmerk haben müssen und legen zusammen mit den Familien auch die Höhe des Schulgeldes fest. So stellen wir sicher, dass wirklich nur die Kinder und Familien, die es am nötigsten haben, von unserem Angebot profitieren, dennoch aber auch ein fairer Anteil durch die Familien geleistet wird. Unsere Lehrpersonen, Köchinnen oder auch unsere Sekretärin Yvonne sind wichtige Vertrauens-

personen für unsere Kinder und bekommen viele Geschichten aus ihrem Alltag mit.

So wandten sich auch die beiden Schülerinnen Ruth und Nelly an uns, und sagten, dass ihr Haus nach starken Regenfällen weggeschwemmt worden war. Daisy, Alex' Ehefrau und ebenfalls Vertraute vieler Kinder, ging dieser Sache nach und traf eine erschütternde Situation an: Die kleine Wellblechhütte der Familie wurde von einem Abwasserstrom, der normalerweise hinter dem Haus durchführt, erfasst und bis auf eine Mauer zerstört. Sofort beschafften wir Steine und Zement und halfen beim Wiederaufbau. Auch verstärkten wir die dem Abwasserstrom



*Ruths und Nellys Haus wurde fast vollständig zerstört. Dank unserer Hilfe hat die Familie wieder ein Dach über dem Kopf.*

zugewandte Seite mit einer zusätzlichen Mauer, damit so etwas in Zukunft nicht mehr passieren kann.



## AM SAMSTAG FREIWILLIG ZUR SCHULE

Was für viele Kinder hier vermutlich kaum vorstellbar wäre, ist bei uns seit dem Sommer Realität: Viele 7. und 8. Klässler sowie die Lehrpersonen kommen am Samstag freiwillig zur Schule! Den Anstoss für das Programm gaben die Jugendlichen, welche sich eine Anlaufstelle für diverse lebenskundliche Fragen wünschten, für die im gewöhnlichen Unterricht leider zu wenig Platz ist. Dies können zum Beispiel Fragen zu Religion, zu Sexualität oder zu beruflichen Perspektiven sein. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich vermehrt mit ihrer Persönlichkeit auseinander: Was können sie gut? Was machen sie gerne? In welchem Bereich könnten sie sich eine Arbeit vorstellen? Oft hat das Selbstvertrauen unserer Schulkinder durch ihre schwierigen Lebensumstände stark gelitten, sodass solche Auf-



*Teacher Kennedy mit der 8. Klasse hat die Stadt Nairobi besucht.*

gaben für sie nicht einfach sind. Das Programm hat auch eine präventive Komponente: Viele Schulabgänger werden leider oft in den Wochen nach dem Schulaustritt und bevor sie eine weiterführende Schule besuchen von kriminellen Banden angeworben und geraten auf die schiefe Bahn. In diesem sozialen Netz sollen sich die jungen



Erwachsenen gegenseitig tragen und stützen. Wir merken bereits jetzt schon, dass viele Jugendliche durch die gemeinsamen Aktivitäten offener und kommunikativer geworden sind. Mittlerweile gestalten sie auch Teile des Programms aktiv mit und freuen sich auf den Samstag an unserer Schule.

## WEG FREI FÜR DIE ABSCHLUSSPRÜFUNGEN



*Alle Kinder der 7. Klasse haben nun ein gültiges Geburtszertifikat und der Abschlussprüfung steht nichts mehr im Weg.*

Ein weiteres Thema, bei dem die Good Hearts Organisation Unterstützung bietet, ist die Registrierung der Schülerinnen und Schüler

für die Abschlussprüfungen. Überraschend erreichte uns anfangs September von offizieller Seite die Information, dass bis am 30.09.

alle 7. Klässler für die Abschlussprüfungen von nächstem Jahr registriert sein müssen. Hierfür ist ein Geburtszertifikat nötig, was viele unserer Kinder nicht besitzen. Den Eltern, die häufig selber keine Identitätskarte haben, ist das oft nicht bewusst. Da viele weder lesen noch schreiben können, sind sie kaum selber imstande, so etwas für Ihre Kinder zu beantragen. Deshalb bieten wir beispielsweise beim Eingeben der Formulare Unterstützung, indem wir das gemeinsam an unseren Schulcomputern erledigen. Wir sind stolz, dass nun alle unsere Schülerinnen und Schüler ein gültiges Geburtszertifikat vorweisen und sich für die Prüfungen registrieren können.



# MIT MUSKELEINSATZ ZU NEUEN KLASSENZIMMERN

Auch in der Schweiz haben einige Aktivitäten seit dem Sommer stattgefunden. Global denken – lokal handeln; dieses Motto passt perfekt zum Sponsorenrudern von Luana Rieben. Im Rahmen ihrer Maturarbeit an der Kanti Wattwil wollte Luana etwas für die

Kinder in Kibera tun. Das Ziel war ebenso sportlich wie der Anlass: 3 neue Klassenzimmer – grössere und vor allem hellere – sollten es werden. Diese werden den unteren Primarklassen eine bessere Lernumgebung bieten. Entstanden ist ein perfekt organisierter Anlass

im September, bei dem insgesamt 371 km gerudert und das nötige Geld gesammelt wurde! Wir und vor allem die Kinder der KidStar Academy danken Luana von Herzen für ihren grossartigen Einsatz!



*Kraftvoller Einsatz für unsere Kinder am Sponsorenrudern organisiert von der Maturandin Luana Rieben.*



PS: Helfen Sie mit, Portokosten zu sparen, indem Sie uns Ihre E-Mail-Adresse angeben und Informationen in Zukunft digital erhalten. Schreiben sie uns eine E-Mail an [info@goodhearts.ch](mailto:info@goodhearts.ch). Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

**P.P.** CH-9642 Ebnet-Kappel, c/o. D.Herzog, Horben Post CH AG

## PERSPEKTIVENWECHSEL MIT KINDERBUCH

Wie sieht dieselbe Welt durch die Augen eines Schweizer Kindes und wie durch die Augen eines Kenianischen Kindes aus? Welche Geschichten erzählen sie? Je nachdem von welcher Seite das Kinderbuch von Julia Fleischmann und Tanisha Tinner gelesen wird, zeigt

es eine andere Geschichte. Für ihre Maturarbeit, ein Kinderbuch, reisten die beiden Maturandinnen nach Kibera und hielten ihre Eindrücke in wunderschönen Zeichnungen und berührenden Texten fest. Das Buch eignet sich für Kinder im Primarschulalter und ist in Kürze in unserem Shop verfügbar. Liebe Julia und Tanisha, wir sind sehr beeindruckt, was ihr gestaltet habt und danken euch von Herzen dafür!

*Dieselbe Welt aber unterschiedliche Perspektiven: Das Kinderbuch von Tanisha Tinner und Julia Fleischmann nimmt sie mit auf eine Reise nach Kibera.*



## UNTERSTÜTZUNG DURCH KIRCHENBASAR

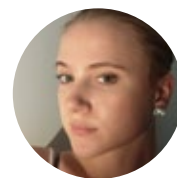
Die Good Hearts Organisation darf sich zu den glücklich Auserwählten zählen, denn sie wird dieses Jahr vom Kirchenbasar Dübendorf unterstützt. Mit dem Erlös soll ein lang ersehnter Wunsch in Erfül-

lung gehen und ein kleiner Spielplatz auf unserem Schulgelände entstehen. Wir danken allen für ihren Besuch am 8. und 9. November beim Reformierten Zentrum Dübendorf.

## JENNIFER GRAF – NEUES VORSTANDS-MITGLIED

An der vergangenen GV vom August verabschiedeten wir Daniela Herzog aus dem Vorstand der Good Hearts Organisation. Daniela hatte während zweieinhalb Jahren das Finanzamt inne und in dieser Zeit zahlreiche Neuerungen vorgenommen. Wir konnten dank ihr einen grossen Schritt nach vorne machen und haben eine wundervolle Person kennengelernt. Daniela wird weiterhin Mitglied unseres Vereins bleiben und wir möchten uns nochmals ganz herzlich bei dir Daniela für deine grossartige Arbeit bedanken!

Als Nachfolgerin wurde Jennifer Graf in den Vorstand gewählt. Jennifer ist ausgebildete Kauffrau, hat mehrere Jahre Erfahrung in Buchhaltung und bringt somit alles mit für die Arbeit als Schatzmeisterin der Good Hearts Organisation. Herzlich willkommen bei uns Jennifer!



*Jennifer Graf ist die neue Schatzmeisterin der Good Hearts Organisation.*

Wir danken Ihnen für Ihre treue Unterstützung und dass Sie uns diese Arbeiten damit ermöglichen. Sonnige Herbsttage wünscht der Vorstand der Good Hearts Organisation

Manfred Senn

Co-Präsident

Mareike Senn

Co-Präsidentin